

Bericht über die Versammlung der Mitglieder der  
Deutschen Sektion der GAMM in Dortmund  
am 3. April 1986

Beginn: 13.30 Uhr (im Anschluß an die Mitgliederversammlung der GAMM)  
Ende: 13.55 Uhr

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden der Deutschen Sektion, Herrn Kirchgässner, ad hoc zusammengerufen, um über erste Maßnahmen im Gefolge der zuvor gerade in der Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderung der GAMM (vgl. Bericht über die Mitgliederversammlung, TOP 6) zu beraten.

Herr Laermann berichtet über die Bemühungen zur Gründung eines "Deutschen Komitees für Theoretische und Angewandte Mechanik". Er erläutert die Notwendigkeit einer solchen Gründung.

Die Versammlung würdigt diese Bemühungen angesichts des Umstandes, daß es in anderen Staaten nationale Mechanik-Gesellschaften gibt, daß in der Bundesrepublik Deutschland auch die Mathematiker über eine nationale Gesellschaft verfügen (DMV) (so daß die Gründung eines nationalen Komitees für Angewandte Mathematik innerhalb der Deutschen Sektion z.Zt. nicht erforderlich erscheint), daß aber die deutschen Mechanik-Kollegen keine gemeinsame nationale Repräsentation und damit für internationale Kontakte keinen gemeinsamen Ansprechpartner aufweisen. Es werden allerdings auch Bedenken laut (Finanzprobleme, "Spaltung" der GAMM usw.)

Es wird deshalb eine Experimentierphase von einem Jahr vereinbart. Während dieser Zeit soll das nationale Mechanik-Komitee als existent betrachtet und mit einem - vorläufigen - Vorstand ausgestattet werden. Gewählt werden in diesen vorläufigen Vorstand die Herren

Hornung, Lehmann, Mahrenholtz, Schiehlen.

In einem Jahr wird sich die Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion der GAMM erneut mit dem Problemkreis befassen.

R. Ansorge